

Johann Carl Fürchtegott Schlegel an August Wilhelm von Schlegel Hannover, 24.08.1809

Empfangsort	Coppet
Anmerkung	Absende- und Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.App.2712,B,18,54
Blatt-/Seitenzahl	2 S., hs. m. Paraphe
Format	19,2 x 12,1 cm
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1709 .

[1] d. 24 Aug. 1809

Wenn meine Mutter, geliebtester Freund, des letzten Briefes nicht erwähnt, den Du mir unterm 28 Jun. d. J. auch Lyon geschrieben, so ist bloß ihr kurzes Gedächtniß daran Schuld. Ich habe ihn allerdings erhalten, und zwar sehr schnell, und hat er uns viel Freude gemacht. Deine Briefe die uns immer so angenehm sind, haben jezt einen doppelten Werth für uns, da wir darin Beruhigung über den uns gleich nahe liegenden Gegenstand zu finden hoffen. Auf Fr.s Schicksal wird der Ausgang der Sache wohl wie wesentlichen Einfluß haben, doch ist mir dieses noch nicht genügend, und scheint sich die Entwicklung immer mehr in die Länge zu ziehen.

Wir haben hier abwechselnd, wie Dir nicht unbekannt seyn wird, unruhige Zeiten gehabt. Auf einen Tag war das Oelsische Corps bey uns. Hernachmals hatten wir Holländische Truppen, welches der Stadt durch die starke Einquartirung eine große Last war, zumal da manche jezt ganz unvermögend werden, solche Lasten ferner zu tragen, und sie viele Forderungen machten. Jezt haben sie uns wieder verlassen. – Von Char[2]lotten, die auch manche unangenehme Auftritte erlebt hat, habe ich ganz neuerlich keine Briefe.

Deine Fortsetzung des Spanischen Theaters hat uns ein ganz vorzügliches Vergnügen gewährt. Dein andres Werk, welches Deine Vorlesungen enthält habe ich noch nicht erhalten, und erwarte ich solches mit Verlangen.

Wir wohnen jezt noch auf dem Garten, meine Frau ist abwechselnd etwas kränklich gewesen, doch geht es jezt besser. Sie empfiehlt sich nebst mir Deinem freundschaftlichen Andencken
K. S.

Namen

Ernst, Charlotte

Friedrich Wilhelm, Braunschweig-Lüneburg, Herzog

Schlegel, Friedrich von

Schlegel, Johanna Christiane Erdmuthe

Schlegel, Julie

Körperschaften

Oelsisches Corps

Orte

Hannover

Lyon

Oels

Werke

Calderón de la Barca, Pedro: Schauspiele Bd. 2 [Ü: August Wilhelm von Schlegel]

Calderón de la Barca, Pedro: Schauspiele [Ü: August Wilhelm von Schlegel]

Schlegel, August Wilhelm von: Ueber dramatische Kunst und Litteratur (Vorlesungen Wien 1808)

Schlegel, August Wilhelm von: Über dramatische Kunst und Litteratur. Vorlesungen (1809–1811)

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Wohl gemeint: aus

Unsichere Lesung

Paginierung des Editors